



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

Kreisjugendtag Kreis Essen 2019

am Mittwoch, den 05.06.2019 um 19:00 Uhr

**Seminarraum (Sportlercafé) des Sportzentrum Ruhr
Steeler Straße 261, 45138 Essen-Huttrop**

Protokoll

1. Begrüßung
2. Rückblick abgelaufene Saison 2018/2019
 - a. Die Ergebnisse der überörtlich spielenden Jugendmannschaften wurden präsentiert:
 - Mädchen NRW-Liga: TUSEM Essen (5. Platz)
 - Mädchen Bezirksliga A: TV Kupferdreh (2. Platz) → Rückzug zur neuen Saison
 - Mädchen Bezirksliga B: ESV GW Essen (1. Platz)
 - Mädchen Bezirksliga C: TTV DSJ Stoppenberg (2. Platz)
 - TUSEM Essen II (6. Platz) → Rückzug zur neuen Saison
 - Jungen NRW-Liga: TUSEM Essen (5. Platz)
 - Jungen Bezirksliga: TUSEM Essen II (5. Platz)
 - TUSEM Essen III (9. Platz) → Abstieg zur Bezirksklasse
 - Jungen Bezirksklasse: TTC Werden 48 (2. Platz) → Aufstieg zur Bezirksliga
 - DJK Adler Union Frintrop (5. Platz) → Aufstieg zur Bezirksliga
 - DJK Franz-Sales-Haus (6. Platz)
 - TTV DSJ Stoppenberg (9. Platz) → Abstieg / Rückzug
 - b. Aufsteiger zum Bezirk
 - Jungen: TTV DSJ Stoppenberg II
 - Schüler: DJK Adler Union Frintrop, SVM Essen
 - c. Anzahl Mannschaften auf Kreisebene
 - i. Jungen = 11 Mannschaften (Saison 2019/2020 = 11 Mannschaften)
 - ii. A-Schüler = 11 Mannschaften (Saison 2019/2020 = 11 Mannschaften)
 - iii. B-Schüler = 12 Mannschaften (Saison 2019/2020 = 9 Mannschaften)
 - iv. Gesamt = 34 Mannschaften (Saison 2019/2020 = 31 Mannschaften)



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

3. Allgemeine Informationen

a. Umbenennung Altersklassen

- i. Jungen/Mädchen wird zu Jugend 18 (Jungen 18 / Mädchen 18)
- ii. Schüler/innen A wird zu Jugend 15 (Jungen 15 / Mädchen 15)
- iii. Schüler/innen B wird zu Jugend 13 (Jungen 13 / Mädchen 13)
- iv. Schüler/innen C wird zu Jugend 11 (Jungen 11 / Mädchen 11)

4. Gruppeneinteilungen 2019/2020

a. Jungen 18

11 Meldungen, davon lediglich 2 Meldungen für die Kreisliga. Nachfrage, ob weitere Mannschaften interessiert wären Kreisliga zu spielen. Spontan keine weiteren Interessenten und auch nach Bedenkzeit bis zum 09.06.2019 konnten keine weiteren Interessenten gefunden werden. Es wird daher keine Kreisliga zur Hinrunde gebildet. Frage: Kreisklasse in einer 11er-Staffel oder zwei Staffeln á 5 bzw. 6 Mannschaften? Nach Rückmeldung der Vereine (auch im Nachhinein bis zum 09.06.) gab es kein eindeutig favorisiertes Modell der Vereine, welche sich teils zwei Staffeln, als auch eine 11er-Staffel gewünscht haben. Nach Entscheidung des Kreisjugendvorstandes wird nun eine 11er-Staffel in der Hinrunde gespielt und die ersten 5 Mannschaften qualifizieren sich für die Kreisliga.

Gründe: Es müssen keine Gruppen gelöst werden, bei der sowohl Mannschaften in Hinblick auf die Größe der Gruppe, als auch Stärke benachteiligt werden. Des Weiteren ist eindeutig, wer sich für die Kreisliga qualifiziert. Bei zwei verschiedenen großen Gruppen hätte es ggf. Unklarheiten z.B. über den besseren Gruppendritten geben können. Eine Mehrbelastung mit mehr Spielen gibt es durch die vermeintlich größeren Gruppen nicht. Sowohl bei einer Doppelrunde mit 6 Mannschaften, als auch bei einer 11er-Gruppe gibt es 10 Spiele. Es ist definitiv keine Traumlösung, aber bei zu wenigen Meldungen für die Kreisliga zu mindestens eine Lösung, bei der zur Rückrunde wieder leistungsorientierte Gruppen zur Zufriedenheit der meisten Mannschaften gebildet werden können.

b. Jungen 15

Es wird eine Kreisliga mit 5 Mannschaften und eine Kreisklasse mit 6 Mannschaften gebildet



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

- c. Jungen 13
Da lediglich 9 Meldungen vorliegen wird eine Staffel mit 9 Mannschaften gebildet. Sofern es zur Rückrunde Nachmeldungen geben sollte, könnte wieder eine Kreisklasse gebildet werden
- d. Spielbetrieb für C-Schüler (Jungen 11)
 - i. Es wurde von einigen Vereinen der Wunsch geäußert auch für unsere Jüngsten einen Mannschaftsspieltrieb durchzuführen. Es wird vom Kreisjugendwart eine Abfrage durchgeführt werden, welche Vereine C-Schüler haben und in welchem Modus dieser Spielbetrieb stattfinden könnte.
- e. Vereinsmeldung und Gruppeneinteilung ist als Anhang beigefügt. Details können dort entnommen werden
- f. Antrag Kreisversammlung: Auf der Kreisversammlung wurden die Anfangszeiten samstags 11:00 Uhr, 12:00 Uhr und 13:00 Uhr zusätzlich in die Durchführungsbestimmungen aufgenommen. Diese wurden zwar bereits in der Vergangenheit zugelassen und auch von den Vereinen genutzt, die offiziellen Regelungen hierzu sollten jedoch entsprechend angepasst werden
Damit sind folgende Anschlagszeiten im Jugendbereich auf Kreisebene ab der kommenden Saison zulässig und verbindlich:
Samstag: 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 14:30 Uhr, 15:00 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr, 11:00 Uhr
Über abweichende Anfangszeiten entscheidet der Kreisvorstand

5. Zukunft Meisterschaftsspielbetrieb auf Kreisebene

- a. Vorschlag altersklassenunabhängige Einteilung
 - i. Aktuelle Situation
Rückläufige Meldezahlen
Bereits altersgemischte Mannschaften (besonders bei Jungen 18)
Spieler/innen können nicht eingesetzt werden, da Vereine keine Mannschaft in der betreffenden Altersklasse zu Stande bekommen
Homogene Leistungsgruppen können nicht mehr gebildet werden, da die Meldezahlen nicht ausreichen → Teufelskreis, da gute Mannschaften in diesen Ligen unterfordert und schlechte Mannschaften überfordert sind,
Ergebnis = Motivation und Spaß dieser Mannschaften sinkt



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

- ii. Gründe für altersunabhängige Einteilung
 - Flexibilität der Vereine (gerade für kleinere Vereine mit wenigen Jugendlichen) → es muss nicht mehr auf das Alter geachtet werden
 - Meldung von weiteren Mannschaften
 - In den meisten Vereinen wird sowieso nicht nach Alter, sondern nach Stärkegruppen trainiert
 - Es können Leistungshomogenere Gruppen gebildet werden → mehr Motivation sowohl für stärkere als auch schwächere Kinder
 - Es wird mehr Kindern ermöglicht am Spielbetrieb teilzunehmen
 - Kinder, die nicht aus demselben Jahrgang sind, wird ermöglicht die komplette Jugendzeit zusammen zu spielen, sie werden nicht bei Erreichen einer Altersgrenze getrennt
 - Gerade im Tischtennis als nicht körperbezogener Sport ist das Alter nur sekundär relevant. Kinder verschiedenen Alters können auch bei gleicher Spielstärke gegeneinander spielen. Extremfall 17-Jähriger gegen 10-Jähriger wird trotzdem nur selten vorkommen, da Anfänger im Normalfall trotzdem in der untersten Klasse starten und ältere Spieler dann automatisch in den höheren Ligen zu finden sind. Falls die jüngeren Spieler schon besser sein sollten, können sie die älteren Spieler dann trotzdem auch schlagen
- iii. Aufstieg zum Bezirk
 - Bezirk wird weiterhin in Altersklasse spielen
 - Lösung = Aufstiegsrunde zum Ende der Saison
 - Es wird sowieso kaum Interessenten an Aufstieg geben
(dieses Jahr: Jungen = 1 Mannschaft, Schüler = 2 Mannschaften)
- iv. Weiteres Verfahren
 - Es wird ein Konzept erarbeitet wie die Umsetzung aussehen könnte. Nach Erstellung kann auf dieser Grundlage dann weiter diskutiert werden, ob und wie eine Umsetzung möglich sein könnte.

6. Neue Angebote auf Kreisebene

- a. Zur neuen Saison gibt es den Vorschlag neue Angebote auf Kreisebene zu schaffen. Diese sollen sich nicht gerade an Spieler richten, die sowieso über den Meisterschaftsspielbetrieb und Ranglisten bereits genug spielen, sondern an Spieler, die entweder noch gar nicht an offiziellen Veranstaltungen teilnehmen oder dort nicht teilnehmen, weil sie keine Chance sehen, Spiele zu gewinnen oder vielleicht generell nicht so häufig spielen wollen



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

- b. Ein Vorschlag: Andro Cup für Jugend auf Kreisebene
 - i. Die Cups sollen an einzelnen Terminen an Wochenenden stattfinden
 - ii. Einteilung nach Stärkeklassen
 - 1. Klasse für Spieler ohne Spielberechtigung
 - 2. Verschiedene Klassen nach TTR-Wert Begrenzung (speziell für niedrige Klassen)
 - iii. Vorteile:
 - 1. Kurze bzw. festgelegte Zeitdauer
 - 2. Kann auch in kleineren Hallen durchgeführt werden (z.B. an 6 Tischen mit 12 Spielern)
 - 3. Innerhalb des Turniers spielen gleich gute Spieler gegeneinander
 - 4. Lediglich einzelne Termine und kein regelmäßiger Spielbetrieb für Wenigspieler bzw. zur Heranführung an den Spielbetrieb
- c. Vom Kreisjugendvorstand werden Vorschläge zur Durchführung eines solchen Andro-Cups und für mögliche weitere Angebote erarbeitet. Weitere Infos werden zu gegebener Zeit folgen. Die Angebote sollen im ersten Jahr erst einmal getestet werden. Gut angenommen Angebote sollen in den kommenden Jahren wiederholt werden, schlechter angenommene Angebote ggf. nicht fortgeführt werden.

7. Sichtungsturniere

a. Meldeschluss

Verlängerter Meldeschluss bis 30.11.2019, um den Vereinen mehr Flexibilität zu geben. Im letzten Jahr kamen noch einige Nachmeldungen. Früherer Meldeschluss ist allerdings nicht notwendig. Meldezahlen der letzten Jahre reichen teilweise weit nicht aus, um mehrere Runden zu spielen (Einzig A-Schüler hatte letztes Jahr mit knapp 30 Spieler ein gutes Ergebnis). Des Weiteren sollen die Vereine nicht mit weiteren Terminen belastet werden. So kann die Endrangliste als ein „Event“ mit jeweils zwei Altersklasse an einem Tag ausgetragen werden (s. Rahmenterminplan). Die Endranglisten sollen in der Halle des Franz-Sales-Haus stattfinden und somit den nötigen Rahmen bekommen.

b. Beginn:

Der Beginn soll auf 15:00 Uhr nach hinten verlegt werden. Es gab in der letzten Saison die Rückmeldung, dass 14:00 Uhr teilweise zeitlich knapp war, wenn um 11:00 Uhr noch ein Meisterschaftsspiel angesetzt war. Des Weiteren spielen Betreuer auch teilweise noch um 11:00 Uhr, die mit dem späteren Beginn dann weniger Stress haben. Aus der Runde der Anwesenden gibt es hierzu keine negativen Meinungen.



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

- c. Spielmodus:
 - i. Der Spielmodus soll dahingehend geändert werden, dass alle Plätze ausgespielt werden. Die Bestplatzierten sollen hierfür einen Preis erhalten (Medaillen o.ä.)
 - ii. Hierzu sollen max. 5er/6er-Gruppen gespielt werden, danach spielen die Gleichplatzierten die weiteren Plätze aus, bei zu vielen Gruppen im KO-System zur Vermeidung von zu vielen Spielen
 - iii. Die Runde der Anwesenden ist hierfür aufgeschlossen, sofern die Kinder nicht zu viele Spiele machen müssen.

8. Stadtmeisterschaften

- a. Termin: 22.06./23.06.2019 (1. Teil) / 06.07./07.07.2019 (2. Teil)
Ausschreibung ist auf der Homepage veröffentlicht
Ausrichtung ESV GW Essen, Turnierleitung Kreisvorstand
- b. Verbesserungsvorschläge
Weitere nach Spielstärken eingeteilte Jugend/Schülerklasse
(aktuell nur Jungen B bis 1250)
Vereinspokal für die meisten gemeldeten Teilnehmer
(vielleicht auch speziell nur für den Jugendbereich)

9. Kreispokalrunde

- a. Die Kreispokalrunde soll weiterhin an einem zentralen Termin mit allen Mannschaften als Event ausgespielt werden.
- b. Spielmodus
In den Klassen mit 5 Mannschaften wurde letzte Saison ein Gruppensystem gewählt, mit dem jede Mannschaft – unabhängig vom Ergebnis – 2 Spiele macht. Auch wenn dies zeitlich nicht perfekt aufgegangen ist, ist sich die Runde einig, dass dies trotzdem eine bessere Variante als das direkte KO-System ist, in dem der Verlierer des Vorspiels direkt nach Hause fahren könnte. Es wird daher auch im folgenden Jahr beibehalten. Bei 4 oder 6 Mannschaften kann weiterhin das KO-System gewählt und alle Plätze ausgespielt werden, sodass alle Mannschaften min. 2 Spiele haben (in diesem Fall z.B. Verlierer Viertelfinale = Spiel um Platz 5).
- c. Einführung C-Schüler Pokal (ohne weitere Qualifikation zum Bezirk)
- d. Meldetermin hierfür frühestens Ende März 2020 (wahrscheinlich 31.03.2019)
es folgt noch eine gesonderte Mitteilung



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Kreis Essen

Robin Wolter (Kreisjugendwart)
Tel.: 0173-6949625
E-Mail: robin.wolter@wttv.de

10. Terminplan

Der Rahmenterminplan für die Saison 2019/2020 wurde im Vorhinein versendet und ist auf der Kreishomepage einzusehen. Der erste Spieltag wird von direkt nach den Sommerferien auf das Wochenende 07.12./08.12.2019 nach hinten gelegt. Ansonsten würde die Saison direkt nach einer halben Woche starten (Schulbeginn am Mittwoch, erster Spieltag wäre dann Samstag/Sonntag gewesen). Den Vereinen wird so mehr Zeit zur Abklärung mit den Jugendlichen zum Saisonstart gegeben.

11. Sonstiges

a. Informationsfluss

Es soll noch einmal eine Abfrage gemacht werden, wo alle Ansprechpersonen der Vereine für den Jugendbereich angegeben werden sollen, damit die Informationen auch alle erreichen.

b. Lehrgang in den Sommerferien

In den Sommerferien wird vom Kreis ein Sommerferienlehrgang im Franz-Sales-Haus angeboten. Hieran können alle Jugendlichen des Kreises teilnehmen, sofern sie eine Grunderfahrung im Spielbetrieb haben, damit entsprechende systematische Übungen gespielt werden können. Weitere Infos dazu im Flyer, welcher ausgeteilt und auch auf der Homepage veröffentlicht wurde. Wir würden uns darüber freuen, wenn Werbung hierfür in den Vereinen gemacht werden könnte

c. Mini-Meisterschaften

Es wird vorgeschlagen einen allgemeinen Informationsflyer mit alle Ortsentscheiden in Essen zu erstellen, welcher an alle Schulen im Essener Stadtgebiet verteilt werden soll, damit die Schüler/innen die Möglichkeit bekommen auch an anderen Ortsentscheiden teilzunehmen, falls sie nicht können und Infos über weitere Vereine zu erhalten und so einen Überblick über alle Ortsentscheide/Vereine haben

d. Trainer Aus- und Fortbildung

Sofern Vereine planen C-Trainer auszubilden, sollen diese an den Kreisjugendwart gemeldet werden, damit nach Zuschussmöglichkeiten geschaut werden kann.

Essen, den 10.06.2019

Robin Wolter
(Kreisjugendwart)